



ANDREAS KIPAR ERHÄLT DEN GLOBAL AWARD FOR SUSTAINABLE ARCHITECTURE IN ISTANBUL

PRESSEMITTEILUNG

Istanbul/Mailand, 15. April 2026 – Der Architekt, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner **Andreas Kipar** wurde heute im Rahmen der **19. Ausgabe des Global Award for Sustainable Architecture** ausgezeichnet. Die diesjährige Preisverleihung fand an der **Mimar Sinan Fine Arts University in Istanbul** statt – ein einzigartiger Ort, der seit jeher für Dialog und Austausch steht und einen bedeutenden Rahmen bietet, um über die Zukunft von Architektur und Städten nachzudenken.

Der CEO und Mitgründer des Landschaftsarchitekturbüros LAND **zählt damit zu den fünf international ausgezeichneten Persönlichkeiten**, die im Kontext des diesjährigen Themas „Architecture Is Transformation“ geehrt wurden. Neben Andreas Kipar zählen in diesem Jahr auch Amelia Tavella, Ye Man, Doan Thanh Ha, Loreta Castro Reguera und Jose Pablo Ambrosi zu den Preisträger:innen.

Die Auszeichnung würdigt das über drei Jahrzehnte hinweg aufgebaute Engagement von Andreas Kipar und verkörpert eine **verantwortungsbewusste, innovative und zugleich zutiefst gemeinschaftlich geprägte Haltung im Umgang mit Nachhaltigkeit**.

Geboren 1960 in Gelsenkirchen, Deutschland, absolvierte er 1984 sein Studium der Landschaftsarchitektur an der GHS Universität Essen sowie 1994 ein Studium der Architektur und Stadtplanung am **Politecnico di Milano**, wo er seit 2009 als Professor für Public Space Design tätig ist. Als international anerkannter Architekt, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner ist er bekannt für seine Fähigkeit, urbane Räume durch Landschaftsgestaltung zu prägen und zu transformieren. Er ist Mitglied der deutschen und italienischen Landschaftsarchitektenkammern sowie Gründer von **Green City Italia**, einer Organisation zur Förderung von Umweltbewusstsein und zur Entwicklung von Lösungen und Projekten für eine lebenswertere Zukunft, deren wissenschaftlichem Beirat er vorsitzt.

Als Mitgründer und CEO von LAND, mit Standorten in Deutschland, Kanada, Italien, Österreich, Saudi-Arabien, und der Schweiz, verfolgt er einen ganzheitlichen und eigenständigen Ansatz, um die Komplexität scheinbar fragmentierter Landschaften zu erfassen und in eine kohärente Gesamtvision zu überführen. Kipar wurde mit der Entwicklung zahlreicher urbaner und periurbaner Grünstrategien beauftragt, unter anderem in Mailand, Cagliari, Piacenza, Reggio Emilia und Essen, und hat darüber hinaus an strategischen Raumkonzepten in Regionen wie dem Ruhrgebiet, dem Karstplateau, den Langhe, dem Gardasee und weiteren internationalen Kontexten mitgewirkt.

Im Anschluss an die Preisverleihung teilte Kipar persönliche Einblicke in seinen beruflichen Werdegang – **von seinen Anfängen im industriell geprägten Ruhrgebiet** bis zur Gründung von LAND in Mailand im Jahr 1990. Ausgehend von seinem ursprünglichen Wunsch,

„einfach Gärtner zu sein“, schilderte er, wie ihn die **Erfahrungen in einer von Umweltbelastung geprägten Region dazu motivierten, die Beziehung zwischen Mensch und Natur neu zu denken und zu stärken**. Seine gestalterische Vision verbindet Landschaft, Architektur und Stadtentwicklung und orientiert sich am Modell des Baumes: **Landschaft als lebendiger Organismus, der wächst, sich anpasst und durch Vernetzung Beziehungen schafft**.

Die Auszeichnung unterstreicht einen Weg, der sich im Einklang mit globalen Entwicklungen kontinuierlich weiterentwickelt hat, und steht beispielhaft für eine geteilte Energie und eine **kollektive Mission**: nicht nur Räume, sondern auch Gemeinschaften zu gestalten und zu stärken.

„Ich bin sehr dankbar für diese Auszeichnung und freue mich, diese positive Energie mit meinem Team, der gesamten LAND-Community, allen Anwesenden hier und mit allen Menschen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, zu teilen. Denn nichts von dem, was ich erreicht habe, habe ich allein erreicht. Und das ist mir sehr wichtig. Denn letztlich ist das nicht nur ein Beruf. Es ist eine Berufung. Eine Mission. Eine Mission, nicht nur Landschaften, sondern Communitys zu gestalten. Und vielleicht, wenn ich Ihnen etwas Einfaches mitgeben darf: Pflanzen Sie einen Baum – wo immer Sie sind. Denn dieser kleine Schritt kann der Anfang von etwas viel Größerem sein. Sie werden sehen.“ – so Andreas Kipar.

Pressekontakte

Bovindo

Edoardo Caprino | e.caprino@bovindo.it

Silvia Faraci | s.faraci@bovindo.it | +39 380 783 3204

Chiara Chimienti | c.chimienti@bovindo.it | +39 388 147 5031

LAND

Luca Andreas Eckert | luca.eckert@landsrl.com | +39 351 300 3871